


www.afd-ettlingen.de


Das Ettlinger Klimaschutzkonzept

Als Vorbild für die ganze Welt möchte Ettlingen bereits 2040 auf fossile Brennstoffe und Atomstrom verzichten, ohne groß zu überlegen, ob das überhaupt möglich ist. In Deutschland werden 17% der gesamten Primärenergie für Strom, Heizung, Industrieproduktion und Verkehr aus erneuerbarer Energie erzeugt, davon 4% mit Windkraftanlagen. Möchte man die restlichen 83% zum Beispiel durch Windkraft generieren, wären statt derzeit 30.000 insgesamt 650.000 Windräder gleicher Bauart erforderlich. Für moderne, 200 m hohe Windräder wären es nicht ganz so viele, sondern „nur“ etwa eins pro Quadratkilometer, gleichmäßig über ganz Deutschland verteilt. Eine gleichmäßige Verteilung ist erforderlich, damit die Anlagen nicht im gegenseitigen Windschatten stehen.

Bei einer Flaute würde die Stromversorgung dennoch zusammenbrechen, wenn Energiespeicher fehlen. Wird Wasserstoff als Energiespeicher produziert, muss die Zahl der erforderlichen Windkraftanlagen aufgrund der Ineffizienz der Energieumwandlung vervielfacht werden. Im Gebiet Ettlingen wären also 112 bis 224 Windkraftanlagen aufzustellen, dabei 4 bis 8 in Ettlingen Stadt.

Ein Irrsinn. Aber die Grünen im Gemeinderat sind der Meinung, das ginge alles zu langsam und sollte nicht erst 2040, sondern bereits 2035 vollendet werden. Auch die Freien Wähler schreiben dazu im Amtsblatt: „Nutzen wir die Zeit und fangen wir endlich an. Die Zeichen stehen auf Wandel.“ Der Bürger fragt sich dagegen: Hat die Mehrheit im Gemeinderat noch einen Bezug zur Realität, oder können die schlicht nicht rechnen?

Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>


JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, den 24.01.2022, 18:30 Uhr

ein. Die Sitzung findet online statt.

Tagesordnung

1. Die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendgemeinderats
2. Aktuelle und geplante Projekte und Aktionen
3. Jugendgemeinderatswahl 2022
4. Jugendschutz und Jugendgemeinderat
5. Termine 2022
6. Verschiedenes

gez.
Aleksander Matic
Sprecher

Vereine und Organisationen

Handball Ettlingen

Guter Re-Start nach 6-wöchiger Handballpause

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| TV Ispringen 1 - HSG Herren 1 | 21:28 |
| HSG Herren 2 - TV Calmbach 1 | verlegt |
| HSG Damen 2 - HSG Walzbacht. 2 | 21:21 |
| HSG mJB - SG Hamb./Weiher | 32:21 |
| HSG mJC - Rhein-Neckar Löwen 2 | 27:30 |
| HSG mJE - TV Calmbach | 44:9 |
| JSG Nief./Mühlacker - HSG wJD | abgesagt (0:2) |
| TSV Rintheim - HSG wJE | abgesagt (2:0) |

Das erste Spielwochenende nach der 6-wöchigen Weihnachts- und Corona-Pause verlief für unsere HSG-Teams recht vielversprechend. Währenddessen die Spiele der weiblichen D- und E-Jugend abgesagt wurden und das Spiel der Herren 2 verlegt wurde, traten alle anderen Teams an.

Unsere Herren landeten beim TV Ispringen einen sehr wichtigen 28:21-Sieg und festigten ihren Platz in der Spitzengruppe der Meisterrunde. Die spielstarke männliche B-Jugend landete gegen die SG Hambrücken/Weier den nächsten deutlichen 32:21-Sieg und behauptet weiterhin die Tabellenführung in der Landesliga. Unsere männliche C-Jugend verlor nach einem Top-Spiel nur knapp mit 27:30 gegen die Reserve der Rhein-Neckar-Löwen, währenddessen unsere männliche E-Jugend den nächsten deutlichen Heimsieg gegen den TV Calmbach einfährt und ebenfalls die Tabellenspitze verteidigt. Unsere Damen machten am Sonntagabend den Abschluss in der Franz-Kühn-Halle und erkämpften sich ein 21:21-Remi gegen die Damen-Reserve der HSG Walzbachtal.

Alles in allem zeigen die Ergebnisse, dass unsere Teams die recht lange Spielpause gut überstanden und die Spielform nicht verloren haben. Spielberichte, Fotos und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.hsg-ettlingen.de.

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Unsere Herren 1 haben erneut eine Spielpause von 4 Wochen und dürfen erst am 13. Februar in Wössingen ihr Können gegen die HSG Walzbachtal 1 unter Beweis stellen. Das Top-Spiel am kommenden Wochenende bestreiten unsere Verbandsliga-Damen, die nach langer Pause am Sonntag um 18:00 Uhr in der Stadthalle in Östringen wieder ins Spielgeschehen eingreifen dürfen und gleich bei den Rhein-Neckar-Löwinnen ihr Spieldebüt haben. Nachdem die Löwinnen am vergangenen Wochenende bei der TG Neureut beide Punkte ließen, will unser Team von Chef-Coach Craig Dawber unbedingt nachlegen und punkten,

um aus dem Tabellenkeller rauszukommen. Der Tabellenplatz spiegelt in keinsten Weise das Leistungsvermögen des Teams. Alle bislang verlorenen Spiele gingen sehr knapp aus. Meist fehlte am Ende das Quäntchen Glück zu Sieg. Das soll sich nun ändern und die Damen erhoffen sich natürlich einige Fans in der Stadthalle in Östringen.

Ebenfalls am Start ist unsere erfolgreiche B-Jugend, die auswärts gegen die HSG LiHoLi ihr Punktekonto weiter aufstocken möchte. Die Herren 2 + 3 treten bei der SG KIT/MTV an und auch hier warten wichtige Punkte auf die Teams.

Lediglich die weibliche und männliche D-Jugend spielt am Sonntag in der Franz-Kühn-Halle. Aufgrund der Platzierung der Gegner sollten in beiden Spielen zwei Punkte machbar sein. Zuschauer sind unter den aktuellen Corona-Vorschriften zugelassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 22. Januar:

| | |
|-------|--------------------------------|
| 10:30 | MTV KA. - HSG mJE-BzL3 |
| 13:45 | MTV KA - HSG mJC-LL |
| 14:00 | SG Ha./Weiher. 1 - HSG Damen 2 |

Sonntag, 23. Januar:

| | |
|-------|----------------------------|
| 14:45 | HSG wJD-BzL1 - TB Pforzh. |
| 16:30 | HSG mJD-BzL1 - TGS Pforzh. |

| | |
|--------------|-----------------------------------------|
| 14:40 | HSG LiHoLi - HSG mJB-LL |
| 15:00 | SG KIT/MTV KA 2 - HSG Herren 2 |
| 18:00 | Rhein-Neckar Löwen - HSG Damen 1 |
| 19:00 | SG KIT/MTV KA 3 - HSG Herren 3 |

WICHTIG: der Zugang zur Franz-Kühn-Halle ist nur mit einem gültigen 2G+-Nachweis möglich! Sofern die letzte Impfung oder Genesung länger als 3 Monate her ist, ist ein offizieller Test vorzulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns von persönlich nicht bekannten Personen auch den Personalausweis zur Identifikation zeigen lassen müssen. Erleichtert wird das Testen durch zwei Testzentren im direkten Umfeld der Franz-Kühn-Halle: beim Tennisclub Bruchhausen (täglich geöffnet von 11-19 Uhr) oder beim Fußballclub Bruchhausen (täglich geöffnet von 10-17 Uhr). Infos zu den in der Franz-Kühn-Halle geltenden Corona-Regeln (siehe News-Beitrag) und dem HSG-Hygiene-Konzept sind auf unserer Homepage unter www.hsg-ettlingen.de/downlads zu finden.



Wichtiger 28:21-Sieg beim TV Ispringen
Foto: Frank Roth

TSV Ettlingen

Sehnsucht nach Normalität

Mit seinen alles über allem nun doch wieder rund 900 Mitgliedern und Förderern zählt der TSV zu den 90 Prozent der Vereine, die zwar weniger in der öffentlichen Diskussion und Wahrnehmung sind. Dafür aber mit für die Flächendeckung sorgen, wesentlich zur Daseinsvorsorge beitragen und unverzichtbarer Teil der städtischen Gemeinschaft sind. Schon vor der Corona-Krise wurde die Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Aber diese beiden Jahre haben Spuren hinterlassen. Die Pandemie hat das Leben auf den Kopf gestellt. Das Sportverbot hat nicht nur die Mitgliederzahlen reduziert und anfangs weniger Neue gebracht, die zum Vereinsleben gehörenden Gemeinschaftserlebnisse lahm gelegt und das Ehrenamt auf eine gänzlich unbekannte, nicht vorhersehbare Probe gestellt. Doch ein bewährtes, treues Team hat vollen Einsatz gebracht.

Es hat sich gezeigt, dass nur zufriedene Mitglieder, ein starkes Ehrenamt sowie gute Finanzkonzepte einen krisenfesten und gut laufenden Verein sichern. Und dies bei seit Jahren wachsender, den EURO auffressender Inflation und steigenden Preisen und Kosten. Dabei geht es ja auch noch um veränderte Arbeits- und Familienstrukturen, die demographischen Entwicklung und die Digitalisierung – um nur wenige Veränderungen zu nennen. Da gilt es sich mit Weitblick den Gegebenheiten anzupassen, präsent zu bleiben und unseren Mitgliedern zu zeigen, dass der TSV für sie da ist, der in seiner jetzt

109-jährigen Geschichte so manch äußerst wechselhaftes Geschehen entscheidend bewältigt hat. Vordringlich müssen die durch den lahmgelegten Sportbetrieb ausgefallenen zwei Jahrgänge zurückgeholt werden. 103 Neumitglieder in 2021 und bereits vier im neuen Jahr zeigen, dass das zu schaffen ist.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

| | |
|---------------------------------|---------------|
| U18m Bezirks-TSV Ettlingen – | 32:108 |
| liga Nord 2 SG EK Karlsruhe | |
| Kreisliga B TSV Ettlingen 3 – | 65:69 |
| Nord Männer Goldstadt Baskets 2 | |

Vorschau

Am Wochenende stehen sieben Auswärtsspiele auf dem Spielplan:

Samstag, 22. Januar

10:45 Uhr: U14m Bezirksliga Nord,

PSG Pforzheim – TSV Ettlingen,

Fritz-Erler-Schule

12:30 Uhr: U16m Bezirksliga Nord,

PSG Pforzheim – TSV Ettlingen,

Fritz-Erler-Schule

15 Uhr: Landesliga Frauen Nordwest,

SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 2,

Wildparkhalle

16 Uhr: Kreisliga A Nord Männer,

PSG Pforzheim 2 – TSV Ettlingen 2,

Fritz-Erler-Schule

17 Uhr: Oberliga Baden Frauen,

SSC Karlsruhe – TSV Ettlingen,

Wildparkhalle

Sonntag, 23. Januar

15:30 Uhr: U18w Bezirksliga,

USC Freiburg – TSV Ettlingen,

Sepp-Glaser-Halle

16 Uhr: Kreisliga B Nord Männer,

TuS Durmersheim – TSV Ettlingen 3,

Sporthalle GS Würmersheim

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen doppelt gefordert

Mit einem Doppelspieltag werden die Damen an diesem Wochenende das Tischtennisjahr 2022 für den TTV einweihen.

Am Samstag geht es zur badischen Konkurrenz aus Ketsch. Am Tag drauf begrüßt man um 14:30 Uhr die Gäste aus Weil am Rhein in der heimischen Eichendorffhalle.

Ettlinger Keglerverein e.V.

11. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)

KC Schrezheim – SG Ettlingen

7:1 (3453:3292)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im Ostalbkreis beim KC Schrezheim zu Gast. Nach der sechswöchigen Pause mussten sich unsere Spieler erst wieder in den Spielbetrieb einfinden, zumal es noch verletzungsbedingte Ausfälle gab. Am Start geriet Siegmund Kull (534 Kegel) unter

Druck und musste seinen Punkt abgeben, während Dieter Ockert (574 Kegel) seinen Mannschaftspunkt sichern konnte. Patrik Grün (531 Kegel) und David Rein (544 Kegel) hatten im Mittelpaar gegen ihre Gegenspieler das Nachsehen und mussten beide Punkte abgeben. Auch das Schlusspaar mit Thomas Speck (543 Kegel) und Miroslav Pesko (566 Kegel) hat am Ende seine Punkte abgeben müssen, so dass eine deutliche Niederlage die Folge war.

2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf)

SKC Monsheim – SG Ettlingen

5692:5013

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Monsheim in Rheinland-Pfalz zu Gast. Von Beginn an standen unsere Männer unter Druck. So gerieten Uwe Winkler (859 Kegel) und Siegfried Penski (908 Kegel) gleich mit 179 Kegel in Rückstand. Ivan Lovakovic (807 Kegel) und Dumitru Mois (813 Kegel) fanden keinen Zugang zu den Bahnen, so dass der Rückstand auf vorentscheidende 414 Kegel anstieg. Auch das Schlusspaar mit Roland Grün (772 Kegel) und Klaus Kübel (854 Kegel) konnte mit seinen Gegnern nicht mithalten, so dass am Ende eine deutliche Niederlage zu Buche stand.

8. Spieltag

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

ESV Pirmasens 3 - Vollkugel Ettlingen

6:2 (3172:3068)

Am vergangenen Wochenende waren unsere Frauen im rheinland-pfälzischen Pirmasens zu Gast. Im Starttrio mussten Katja Heck (468 Kegel) und Katharina Emmerling (494 Kegel) ihre Mannschaftspunkte abgeben, während Monika Humbsch (524 Kegel) ihren MP sichern konnte. Beim Schlusstrio zeigte sich das gleiche Bild. Jessica Hester (546 Kegel) und Silke Oßwald (501 Kegel) haben ihre Punkte verloren, während Sabine Speck (535 Kegel) ihren MP sichern konnte. Da die Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gastgeber gingen, mussten unsere Frauen ohne Punkte die Heimreise antreten.

13. Spieltag

Landesliga 2 Männer Nordbaden

(120 Wurf)

GH78/GW Sandhausen 3 - SG Ettlingen 2

3:5 (3187:3188)

Spannender kann ein Spiel kaum verlaufen. Während die Einzelpunkte zwischen den beiden Mannschaften 3:3 geteilt wurden, entschied am Ende in einem nervenaufreibenden Kampf ein einzelner Kegel über Sieg und Niederlage. Mit nur einem Kegel mehr ergatterten unsere Männer die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis und sicherten hiermit den Sieg.

Es spielten: Antonios Antonoudis 579 Kegel (1MP), Markus Lauinger 553 Kegel (1MP), Jörg Schneidereit 536 Kegel (1MP), Peter Kafka 530 Kegel, Justin Kull 523 Kegel und Wilfried Lauterbach 467 Kegel

Bezirksliga 1 (100 Wurf) SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 2 2430:2486

Es spielten: Michael Lutz 451 Kegel, Alexander Höhn 424 Kegel, Josip Grguric 414 Kegel, Uwe Schnase 410 Kegel, Manfred Götz 396 Kegel und Hans-Peter Wössner 391 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12 Uhr

SG Ettlingen (120 Wurf) – KV Liedolsheim

Sa., 14:30 Uhr SG Ettlingen (200 Wurf) – SG 25 Viernheim/BF Hemsbach

Sa., 15:30 Uhr SG Ettlingen 2 (120 Wurf) – SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 2

So., 10:30 Uhr Vollkugel Ettlingen (120 Wurf) – KV Liedolsheim 2

So., 13:30 Uhr Vollkugel Ettlingen (100 Wurf) – DKC Meckesheim

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Nachwuchsteam

„VSG Ettlingen/Rüppurr 4“ Spitzenreiter



Jubel über die Tabellenführung

Foto: Mario Graetz

Wahnsinn! Tabellenführer der Bezirksklasse. Die Mannschaft hat ihre beiden Heimspiele souverän gewonnen. Gegen den TSV Knittlingen gewannen die Mädels mit 3:1. Anschließend kam der Noch-Tabellenführer VC Neureut. Diesmal zeigten sie ihr ganzes Können und gewannen als jüngste Mannschaft der Liga. Vier Spiele fehlen noch zum Aufstieg!

Es spielten: Annika, Isabel, Annalena, Alina, Alena, Naomi, Sonique, Hannah, Ida, Emilia und Lucy; Trainerin: Alexia Wurth

Damen 1 weiter auf Erfolgskurs



Damen 1

Foto: s.s.

Auch an diesem Wochenende konnte die 1. Damenmannschaft der VSG Ettlingen-Rüppurr

purr wieder drei wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze für sich gewinnen. In der heimischen Eichelgartenhalle besiegte sie am Sonntag die Mannschaft des VfB Mosbach-Waldstadt, die derzeit den siebten Tabellenplatz belegt, deutlich mit 3:0 (25:18, 25:9, 25:9).

Dominanz bewies die VSG hierbei nicht nur dank eines konstant klaren Spielaufbaus, sondern auch mittels längerer Aufschlagsserien, die besonders im zweiten und dritten Satz zu großen Punktevorsprüngen führten. Während die Gegnerinnen nur mit einem kleinen Kader anreisen konnten, konnte VSG-Trainer Marius Müller auf einen fast vollständigen Kader zurückgreifen und seine Spielerinnen im Laufe des Spiels entsprechend variabel einsetzen. MVP wurde Außenangreiferin Katharina Goth.

Gestärkt durch noch etwas mehr Rückenwind aufgrund dieses deutlichen Sieges startet die Mannschaft nun in eine zweiwöchige Vorbereitungsphase auf das kommende Spiel am 29. Januar, bei dem die Mannschaft von keinem geringeren als dem direkten Ligakonkurrenten empfangen wird. Um 20 Uhr startet dann die Partie gegen die FT 1844 Freiburg, die wohl eine der größten Herausforderungen dieser Saison für die VSG bedeutet.

Zum nächsten Heimspiel am 5. Februar empfängt die Mannschaft dann den TB Bad Krozingen in der Albgauhalle Ettlingen. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr.

Für die VSG gespielt haben:

Zuspiel: Kalyn El Berins, Wiebke Köbel

Diagonal: Nadine Kernchen, Laura Walburg

Mitte: Aylin Bitterwolf, Jennifer Neumann

Annahme-Außen: Kerstin Galosch, Katharina Goth, Sandra Szychowska, Nadine Tacke

Libero: Alena Granget, Selin Saltuklar

Coach: Marius Müller

Mixed 2: Mit 3 Punkten ins neue Jahr

Am 16. Januar ging der Spielbetrieb für die zweite Mixed-Mannschaft des VC Ettlingen nach der Weihnachtspause mit einem Heimspiel weiter. Leider mussten wir auf Franzi und Martin verzichten, weil beide Kontakte zu Corona-Fällen hatten und zum Schutz aller sicherheitshalber zuhause blieben. Daher waren wir ein weiteres Mal auf Unterstützung aus der 3. Mannschaft und aus der Jugend angewiesen. Danke an Philipp, René und Annika!

Beim ersten Spiel gegen den CVJM Graben-Neudorf konnte die Mannschaft aus Ettlingen spielerisch überzeugen und war ruhig und konzentriert. So ging der erste Satz mit 25:16 an die Gastgeber. Bis auf kleinere Phasen mit eigenen Fehlern konnten die Ettlänger auch im zweiten und dritten Satz ihr Spiel aufziehen und gewannen beide Sätze ungefährdet mit 25:19. Die ersten 3 Punkte waren also eingefahren.

Im letzten Spiel des Tages ging es für den VC Ettlingen dann gegen den Tabellenführer SSC Karlsruhe. Schon allein die 12 Spieler der Gastmannschaft machten ein wenig Eindruck, da wir mit drei Damen und fünf Herren

nicht ganz so zahlreich besetzt waren. Der erste Satz ging mit 16:25 etwas an uns vorüber, obwohl es vor allem eine Aufgabenserie war, die das Ergebnis so deutlich machte. Im zweiten Satz kamen die Ettlänger viel besser ins Spiel, auch weil Alex und Norman Außen und Mitte tauschten, und verloren den Satz mit 25:27 denkbar knapp. Und auch im dritten Satz konnten wir lange dagegenhalten und mussten uns am Ende knapp mit 21:25 geschlagen geben.

Es bleibt aber ein erfolgreicher Spieltag, an dem wir schön Volleyball gespielt haben.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Unsere Trainingszeiten

Judo:

- Montags 18 bis 19 Uhr Judo **Kindertraining**
- Montags 19 bis 20:30 Uhr Judo **Erwachsenentraining**
- Mittwoch 18 bis 19 Uhr Judo **Kindertraining**
- Mittwoch 19 bis 20:30 Uhr Judo **Erwachsenentraining**
- Freitag 18 bis 19 Uhr Judo **Kindertraining**

Aikido:

- Dienstags 19:30 bis 21 Uhr Aikido Training
- Donnerstags 19 bis 20:30 Uhr Aikido Training

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren, in **Ettlingen** Judo ab 6 Jahren und Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de auch auf
Facebook und Instagram.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**„Let's go – Jeder Schritt hält fit“
Gesundheitswandern mit Ellen Kitter
Nächster Termin Dienstag 25. Januar um
14 Uhr**

Parkplatz Bismarckstraße/Winzerallee
Wir sind erfolgreich mit 10 Teilnehmern gestartet.

Es sind noch 5 Plätze frei.

Kontakt und Anmeldung: 0170 3851080

Internet: www.eck-gesund.hpage.com

Sonntag, 30.01.

Eine Stadt entsteht

Kleiner Rundgang durch die Stadtgeschichte von Karlsruhe

Am Marktplatz werden wir einige Informationen über die Entstehung der Stadt und die Entwicklung der durch Friedrich Weinbrenner gestalteten Baugeschichte erfahren. Ihm gelang es vortrefflich den Marktplatz in seiner heutigen Form zu prägen. Rathaus und evangelische Stadtkirche sind hier zu erst zu nennen.

Vor allem wird uns die Frage beschäftigen, warum ausgerechnet in Karlsruhe eine Pyramide steht.

Vorbei am Schloss geht es durch den Schlosspark über die Hagsfelder Allee zur Grabkapelle, dem Bestattungsort der großherzoglichen Familie.

Weiter wandern wir durch den Schlosspark zur Majolika und wieder zurück zum Marktplatz.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:28 Uhr
Karlsruhe Hbf. Vorplatz 10:43 Uhr
Gehzeit: ca. 2 Stunden / 6 km / 10 hm
Einkehr am Schluss der Wanderung ist unter Pandemiebedingungen geplant

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Schneeschuhtour im Winterwunderland



Foto: Doris Krah

Was für ein Glück hatte unsere Schneeschuhtour am vergangenen Samstag mit dem Wetter. Strahlend blauer Himmel, so gut wie kein Wind und hervorragender „Powder“ für beste Schneeschuhtour-Bedingungen. Die schräge Sonne hat Millionen von Schneekristallen um die Wette glitzern lassen. Sie war auch warm genug, um das Vesper am Waldesrand zu genießen. Wie man sieht, konnten auf den freien Wiesenflächen die Abstandsregeln bestens eingehalten werden. Jetzt hoffen wir auf neuen Schnee für die nächste Tour.

So. 30. Januar

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger. Wo der Grenzbach zum Kreuzbach wird. Vom Schloss Obermönsheim geht es im ständigen leichten Auf und Ab entlang des Grenzbachs bis kurz vor Iptingen und zurück durch den Flachter Gerechtigkeitswald zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für 22 km Strecke, Rucksackverpflegung. Start ist um 9 Uhr im Industriegebiet Mönsheim „am Dieb“ (A8, Ausfahrt Heimsheim).

Anmeldung unter: BMuenchinger@web.de.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Winterprogramm 2022

Unser Winterprogramm hat dieses Jahr wieder einiges zu bieten. Sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene – egal in welchem Alter – ist etwas dabei. Vor allem für Skitouren-Interessierte gibt es eine große Auswahl an Ausfahrten. Für diejenigen, die ihr Skitouren-Wissen erweitern wollen, bieten wir sogar eine ganze Tourenwoche an. Schaut einfach auf unserer Seite www.bergzeit-ettlingen.de vorbei, dort stehen alle weiteren Veranstaltungsinformationen.

Hier unser Programm im Überblick:

11. - 13.2.,

Einsteigerskitouren um die Lidernenhütte

25.- 27.2., Skitouren für fortgeschrittene Einsteiger im Sellrain

23. - 27.2., Freeride in Chamonix

27.02. - 06.03., Ausbildungswoche Skitour

25. - 27.3., Skitourenwochenende in St. Antonien

Ettlinger Schüler und Schülerinnen auf Skifreizeit



Schüler auf Skitour

Foto: Leo Führinger

Nachdem die Skifreizeit letztes Jahr nicht stattfinden durfte, haben wir uns dieses Mal umso mehr darauf gefreut, mit Schülerinnen und Schülern aus Ettlingen und Umgebung nach Sörenberg, am Fuße des Briener Rothorns in der Schweiz, zu fahren. Bereits zum vierten Mal fand zum Jahreswechsel die Schülerskifreizeit des Vereins Bergzeit Ettlingen e. V. statt.

Die Schülerinnen und Schüler erwarteten fünf Skitage inklusive Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Interessierte Schüler durften sogar mit unseren ausgebildeten Skitourenführern eine kleine Schnupperkitour gehen. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, an einem von den Betreuern entworfenen Geocache durch das Skigebiet teilzunehmen und sich über einen kleinen Schatz zu freuen. Den Silvesterabend verbrachten alle gemeinsam am Lagerfeuer mit selbstgemachtem Punsch und Stockbrot.

Für das leibliche Wohl sorgten Evelin und Roland Ochs aus Spessart, die ehemaligen Besitzer des Hotels und Restaurants Zum Strauß in Ettlingen. Mit viel Engagement und Freude am Kochen sind sie schon von Anfang an mit dabei.

Wir danken allen Beteiligten für die schönen Tage und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Caritasverband

Ehrenamtliche für die „Aktion Babyhilfe“ gesucht

Der Caritasverband Ettlingen sucht Ehrenamtliche für die „Aktion Babyhilfe“ in Ettlingen und Rheinstetten. Wollen Sie Familien ganz praktisch etwas Gutes tun und haben Freude am Sortieren und Bereitstellen von Babykleidung? Interessiert Sie ein Engagement in einem freundlichen Team zu flexiblen Zeiten und mit frei wählbaren Aufgabenbereichen? Dann könnte ein Engagement in unserer Babyhilfe genau das Richtige für Sie sein! Melden Sie sich gerne bei unserer Ehrenamtskordinatorin für weitere Informationen:

Sonja Hottinger

07243 515 1830

sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Lorenz-Werthmann-Straße 2

76275 Ettlingen

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Sie wollen wissen, ob wir die richtige Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen sind? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie fachliche Auskünfte von einer Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich. Auf Ihren Wunsch kann im Anschluss ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag zwischen 14 – 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Antisemitismus entschlossen bekämpfen!

Am 20. Januar vor 80 Jahren fand in einer Berliner Villa die Wannseekonferenz statt. Auf Einladung des Chefs der SS und des SD, Reinhard Heydrich, trafen Vertreter der SS, der NSDAP und mehrerer Reichsministerien zusammen, um die „Endlösung der Judenfrage“ zu beraten. Es ging also um die Ausweitung des Völkermords auf fast ganz Europa und die dafür erforderliche Koordination. Bis Kriegsende wurden über 6 Millionen Juden ermordet.

Mit diesem Thema befasste sich das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis auf seiner letzten Online-Konferenz.

Klar wurde dabei, dass die NSDAP die bisher größte verschwörungsideologische Organisation in Deutschland war. Im Namen der „deutschen Freiheit“ mobilisierte sie gegen eine „jüdisch-bolschewistische Weltverschwörung“, die das deutsche Volk vergiften und knechten wolle. Nachlesen kann man das alles in Adolf Hitlers „Mein Kampf“.

Heute knüpfen an dieses Vorbild viele extrem rechte und neofaschistische Organisationen an. Ihnen ist es gelungen, die wissenschaftsfeindliche, egoistische und nach Feindbildern gierende Szene der deutschen Impfgegner*innen in nie dagewesenem Ausmaß zu mobilisieren. Auch in Ettlingen ist Antisemitismus verbindendes Element der Akteur*innen. Offen antisemitische Beiträge werden in den Netzwerken geteilt. Längst geht es nicht mehr nur darum, lebensrettende Maßnahmen des Infektionsschutzes zu hintertreiben, sondern gegen „das System“ an sich zu mobilisieren.

Wir sind der Meinung: Regeln, die Leib und Leben retten sollen, müssen durchgesetzt werden. Wir brauchen klare Kante gegen Egoismus und Verschwörungsmymen. Antisemitismus in unserer Gesellschaft gilt es entschlossen zu bekämpfen!

Kunstverein Wilhelmshöhe

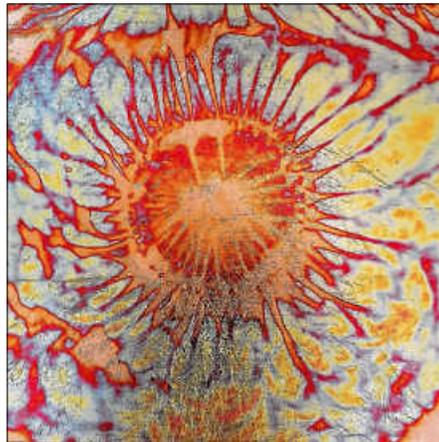
Jürgen Zimmermann - Bildhauer, Transformativ, Grenzgänger in der Kunst

Unter dem Titel SUPERNOVA eröffnet der Kunstverein Wilhelmshöhe am Wochenende eine neue Einzelausstellung mit dem ideenreichen Karlsruher Künstler JÜRGEN ZIMMERMANN. Gewöhnliche Gegenstände und Fundstücke, aber auch Situationen und Begebenheiten sind der Ausgangspunkt seiner Werke. Das auf den ersten Blick überraschend weite Spektrum an Materialien und Techniken umfasst – mit Schwerpunkt im Dreidimensionalen – nicht nur Skulpturen, Tonarbeiten und Metallgüsse, sondern auch Malerei und Fotografie bis hin zu Objektassemblagen und Installationen. Im Zentrum der künstlerischen Arbeit stehen Strategien des Transfers und der Kontextverschiebung, der Irritation und Verfremdung, um allzu

schnelle Gewissheiten ins Wanken zu bringen. Einfallsreich und hintergründig, mit Raffinesse und (Selbst-)Ironie verbindet Jürgen Zimmermann das Widersprüchliche und Unvereinbare, konfrontiert mit unerwarteten Fragen und verwandelt scheinbar Allzubekanntes mit subtilen Eingriffen in anspielungsreiche Zeichen und Symbole, ohne die profane Herkunft der Alltagsprodukte zu verbergen. In der aktuellen Ausstellung des Kunstvereins zeigt der Künstler, dessen Werke bereits 1987 in einer Einzelausstellung auf der Wilhelmshöhe zu sehen waren, eine retrospektive Auswahl seiner Arbeiten aus den letzten drei Jahrzehnten bis heute.

Jürgen Zimmermann wurde 1953 in Büchenau/Baden geboren. 1974–1980 studierte er Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Hans Kindermann, Wilhelm Loth, Hiromi Akiyama und Otto Herbert Hajek.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 21. Januar um 19 Uhr unter der aktuellen Besucherregelung statt. Dr. Margrit Brehm wird in die Ausstellung einführen. Dauer der Ausstellung: 22. Januar – 6. März. Öffnungszeiten: Mi – Sa 15 – 18 Uhr | So 11 – 18 Uhr | Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e. V., Schöllbronner Str. 86, Ettlingen | www.kunstverein-wilhelmshoehe.de



„Supernova“, Kupfer, 14 x 14 cm, 2021

Foto: Jürgen Zimmermann

Art Ettlingen

Ausstellung von zwölf Künstlerinnen

Der Kunstverein Art Ettlingen präsentiert noch bis 30. Januar eine Ausstellung, bei der zwölf Künstlerinnen des Vereins in der Art-Galerie Ettlingen, Kronenstraße, ihre Werke zeigen.

Zu sehen sind Bilder und Skulpturen von Maria Huck, Angelika Rauch, Hilke Meffert, Gunhild Ziegenhorn, Christiane Spickermann, Edeltraut Roske, Edith Dirscherl, Irmtraud Pilz, Petra Moderegger, Irene Semmann, Barbara Fritsche und Vincenzina Lattuca.

Öffnungszeiten : Di. bis Fr. 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 15 Uhr. Am Sonntag, 23. Januar, ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Wir trauern um Dr. Ursula Sommer

Im Dezember 2021 ist unser Mitglied Dr. Ursula Sommer verstorben.

Wir vermissen ihre kreativen Ideen und ihre vielfältigen Anregungen zum Natur- und Umweltschutz. Ihr Interesse galt vor allem den Ettlinger Stadt- und Parkbäumen. So hat sie in ihrem letzten Lebensjahr eine Stiftung zum Erhalt des Alten Friedhofs hinter der Herz-Jesu-Kirche gegründet. Wir werden Ursula Sommer mit ihrer Liebe zur Natur und ihren kenntnisreichen Baum-Spaziergängen in guter Erinnerung behalten.

Kleingartenverein

Wegewarte in den Kleingartenanlage

Die Kleingartenanlagen mit den Wegen und Plätzen sind Bestandteil des öffentlichen Grüns unserer Stadt. Gepflegte Kleingärten, ordentliche Wege und Plätze sind Voraussetzung für ein ansprechendes Erscheinungsbild. Viele unserer Kleingärten sind Schmuckstücke. Hier haben Kleingärtner mit viel Liebe eine Wohlfühlase geschaffen. Bei einigen Gärten und Wegen sowie bei etlichen Heckenpflanzungen zu den Wegen fehlt jedoch deren Pflege.

Aus ökologischen Gründen wurde auf den Gemeinschaftswegen Splitt aufgebracht. Diese müssen von frei auflaufenden Wildkräutern freigehalten werden. Dies darf nur manuell durch Herausreißen, mit einer Hacke oder durch thermische Verfahren erfolgen, chemische Unkrautvernichtungsmittel dürfen nicht ausgebracht werden.

Randstreifen der breiteren Wege und auch Plätze sind begrünt. Zur Pflege der begrünt Flächen genügt schon der Schnitt mit dem Rasenmäher.

In der Gartenordnung des Kleingartenvereins ist festgelegt, dass Heckenpflanzungen zu den Wegen nicht höher als 1,75 m sein dürfen. Höhere Hecken müssen vom Kleingärtner zurückgeschnitten werden.

Der Vorstand sieht sich in der Pflicht, für ein ansprechendes Erscheinungsbild der Kleingartenanlagen zu sorgen. Wegewarte sollen hierbei unterstützen. Für die nachfolgenden Kleingartenanlagen bestellte der Vorstand nachgenannte Herren zu Wegewarten:

| | |
|----------------|------------------------|
| Eiswiese | Cotone, Leonardo |
| Horbach | Bettzüge, Dirk |
| Hohewiese 1 | Adamzeski, Uwe |
| Hohewiese 2 | Villiani, Stefan |
| Hohewiese 3 | Canistro, Massimiliano |
| Hohewiese 4 | Hampel, Daniel |
| Hohewiese 5 | Anschitz, Eugen |
| Fichtengelände | Weinreich, Ante |

Die Wegewarte sollen auf Sauberkeit in den Gärten, auf Wegen sowie auf den Bewuchs an den Wegen achten. Bei Beanstandungen werden sie das Gespräch mit den betroffenen Kleingärtnern suchen und diese auffordern, zeitnah für die Beseitigung der

Mängel zu sorgen. Grobe Verstöße gegen die Gartenordnung sowie Beschädigungen und evtl. erforderliche Reparaturen melden sie dem Vorstand.

In Fällen, bei denen die Kleingärtner die notwendigen Pflegemaßnahmen nicht durchführen, wird es zu Sanktionen kommen. Sind mündliche oder auch schriftliche Aufforderungen wirkungslos, müssen die Uneinsichtigen mit dem Entzug ihres Kleingartens rechnen.

Noch ein Hinweis an alle Kleingärtner: Die Wegewarte sind der verlängerte Arm des Vorstands. Ohne Ihr aktives Mitwirken wird sich kaum etwas ändern. Deshalb unsere Bitte, lassen Sie uns gemeinsam an dem Erscheinungsbild unserer Kleingartenanlagen arbeiten. Wir alle profitieren davon. Nutzen Sie die Wintermonate zum Rückschnitt der Hecken.

Der Vorstand bedankt sich im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Dringend ruhiges Plätzchen für Sancho gesucht!

Ein Blick in seine Augen und man möchte ihm alle Wünsche erfüllen! Der weiße Pointer mit den braunen Flecken ist einer der Zeitgenossen, von dem man den Blick nicht mehr wenden kann. Sensibilität, Intelligenz, Ruhe, aber auch Aufforderung und auch Leid stecken darin. Alles verrät er uns, wenn wir ihn lassen. Dass er im Tierheim, sobald er allein ist, nicht gut zurechtkommt, dass er spielen möchte und kuscheln, dass er Schlimmes erfahren hat und neue Orientierung benötigt. Wir suchen Menschen, die dem viereinhalbjährigen Rüden Struktur und Aufgaben geben können.

Sancho kam nach langer Überlegung und schweren Herzens zu uns ins Tierheim, nachdem er innerhalb eines Jahres mehrfach mit der vorhandenen Ersthündin aneinandergeriet und diese letztendlich verletzt hat, so dass ein weiteres Zusammenleben nicht weiter vertretbar war. Sancho ist in einer Familie groß geworden und hatte vor allem in den letzten 1 1/2 Jahren das Gefühl, die Verantwortung übernehmen zu müssen. Dabei, so scheint es zumindest hier im Tierheim, wirkt er sehr unsicher allem Neuen gegenüber und braucht Menschen, die ihm Orientierung geben und ihn konsequent führen können. Obwohl unser Haus klein ist, findet Sancho kaum Ruhe, sondern fühlt Dauerstress, der bei ihm schließlich zu einer Ohrdrüsennekrose, verursacht durch ständiges Schütteln, geführt hat. Zwar schlägt seine Behandlung gut an, jedoch ist er Meister im Verbände abstreifen, was es wiederum schwierig macht. Hat er engen Kontakt zu seinen Pflegern, kann er still werden, schmiegt sich in den Schoß und fällt in tiefen Schlaf mit zufriedenen Schnarchen. Bei gemeinsamen Spaziergängen mit ruhigen und souveränen Hunden zeigt er keinerlei Aggression, läuft super an der Leine und genießt es. Er spielt gerne Ball

und mag es, sich an Intelligenzspielsachen zu probieren. Kopf- und Nasenarbeit wäre absolut sein Ding. Sportliche Menschen, die ihn geistig und körperlich auslasten und ihm den nötigen Halt geben können, sind hier gefragt. Hat er einmal Vertrauen gefasst, ist er kuschelbedürftig, schmiegt sich an und fordert durch Pfötchen geben Streicheleihen ein.

Sancho benötigt ganz dringend ein Plätzchen bei passenden Zweibeinern und sei es zunächst als Pflegestelle. Sind Sie interessiert? Dann schreiben Sie uns etwas über Ihre Situation, möglichst ohne weitere Tiere und nur mit etwas älteren Kindern, Ihre Betreuungsmöglichkeiten, auch in Abwesenheitszeiten und ob Sie ein wenig Erfahrung mit Hunden haben.

Gerne melden wir uns auf Ihre E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info.



Sancho

Foto: Diana Turkic

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde nun auch in Ettlingenweier

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, nach dem Zusammenschluss der beiden Ortsverbände Ettlingen und Ettlingenweier/Oberweier werden wir ab Februar im Rathaus Ettlingenweier offene Sprechstunden abhalten. Die erste Sprechstunde findet am 10. Februar von 15 – 17 Uhr statt.

Für das Bürgerzentrum Neuwiesenreben haben wir uns entschlossen, weiterhin Sprechstunden anzubieten, diese Sprechstunden werden immer dienstags nach telefonischer Anmeldung stattfinden.

Die Termine fürs Seniorenzentrum Klösterle und weitere Termine des Ortsverbandes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ansprechpartner:

Albert Tischler OV-Vorsitzender
Tel 07203/3469808 Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric st. OV-Vorsitzender
0157/88083770

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 23. Januar:

„Brauche ich Gott in meinem Leben?“

„Millionen kommen ohne Gott klar. Und Sie?“ So lautete ein Slogan, den eine atheistische Vereinigung vor einiger Zeit auf einer Werbetafel platzieren ließ.

Offensichtlich sind diese Menschen der Meinung, dass es auch ohne Gott geht.

Auf der anderen Seite gibt es viele, die behaupten, sie würden an Gott glauben, die aber so leben, als gäbe es ihn nicht.

Manche haben keine Zeit, sich über Gott Gedanken zu machen. Er erscheint ihnen weit weg oder unnahbar und spielt deswegen in ihrem Leben keine wesentliche Rolle. Sie wenden sich höchstens an Gott, wenn sie Schwierigkeiten haben oder etwas brauchen— fast so, als wäre er ein Dienstbote, der auf den kleinsten Wink zu reagieren hat. Andere sehen in dem, was ihre Kirche lehrt, wenig praktischen Wert. Zumindest setzen sie nicht um, was gepredigt wird.

In Deutschland, um nur ein Beispiel zu nennen, finden 76 Prozent der Katholiken nichts dabei, wenn ein Mann und eine Frau vor der Ehe zusammenleben - eine Ansicht, die sowohl den Lehren ihrer Kirche als auch der Bibel widerspricht (1.Korinther 6:18;Hebräer 13:4).

Natürlich ist nicht nur unter Katholiken eine Diskrepanz zwischen Religionszugehörigkeit und Lebensweise zu erkennen.

Geistliche vieler Glaubensrichtungen stellen mit Bedauern fest, dass sich ihre Gemeindeglieder wie „fromme Atheisten“ verhalten.

An dieser Stelle drängt sich die Frage auf: Brauchen wir Gott eigentlich?

Diese Frage wird in dem 30-minütigen Vortrag beantwortet.

Mehr dazu unter www.jw.org: > Suchfeld > Brauchen wir Gott?

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 23. Januar: „Weise handeln während das Ende herannah“.

Die Bibel erklärt das Leben der heutigen Generation als das schwerste der Menschheitsgeschichte. „*Kritische Zeiten, mit denen man schwer fertig wird*“ (1.Tim 3:1-5).

Das Angebot an religiösen und esoterischen Strömungen ist groß. Es gibt ein Übermaß an Ratgebern und Lebenshilfen in Zeitungen und Talkshows.

Leider lassen viele bei ihrer Suche die Bibel außer acht. Dabei enthält sie geballte Lebenserfahrung aus fast 4000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Der Vortrag gibt Einblick wie wir göttliche Weisheit erwerben können die uns in unserem täglichen Leben helfen kann.

Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge per Videokonferenz teilnehmen möchten oder einen kostenlosen Bibelkurs wünschen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Tel.: 07243/ 350 7344. Wir rufen gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten.

Aktuell auf www.jw.org:

Infektionen: Sich im Alltag schützen.